

Bekanntmachungen

Aufgabenheft Voltigieren (Nationale Aufgaben) – Änderungen zum 1.1.2013

Ab 01.01.2013 gelten folgende Änderungen/Ergänzungen:

Seite 22

2. Kürbewertung

Einzelvoltigieren

In den Klassen S und M M** wird eine Kür nach dem Wert der Schwierigkeit, Gestaltung und Ausführung im Verhältnis 2,0 : 1,0 : 3,0 bewertet.

In der Klasse L M* wird die Pflichtkür

Seite 91

4. S-Programm

Erlaubte Zeit für die Pflicht: 6 Minuten

Erlaubte Zeit für die Kür: 4 Minuten

Bei zeitlich zusammengelegter Vorführung ist die Kür unmittelbar an die Pflicht anzuschließen.

4.1 Pflicht

Die Pflicht besteht aus acht Übungen, die in einem Block ausgeführt werden.

neue Pflicht	alte Pflicht
<u>Aufsprung</u>	1. Block— <u>Aufsprung</u>
<u>Fahne</u>	<u>Freier Grundsitz</u>
<u>Mühle</u>	<u>Fahne</u>
<u>Schere 1. Teil</u>	<u>Mühle</u>
<u>Schere 2. Teil</u>	
<u>Stehen</u>	2. Block— <u>Schere</u>
<u>Flanke 1. Teil</u>	<u>Stehen</u>
<u>Flanke 2. Teil</u>	<u>Flanke</u>

Seite 98

4. Mühle

Alle Phasen der 360-Grad-Drehung im Sitzen erfolgen im Vierer-Takt. Ein Galoppsprung entspricht einem Takt. In jeder Phase erfolgt ein Griffwechsel. Die Mühle ist im Sitz vw beendet. Der Abgang nach innen erfolgt ebenfalls im Vierer-Takt.

Bewegungsbeschreibung	Minderung der Übungsqualität
Abgang nach innen:	
— Führen des gestreckten, rechten Beines in gleichmäßigem Halbkreisbogen nach innen	
— Beine schließen und sofort von den Griffen, mit gestreckter Hüfte, nach oben abdrücken	— fehlerhafter Abdruck von den Griffen (nach außen oder hinten)
— die beidbeinige Landung erfolgt in hüftbreiter, paralleler Fußstellung und wird in den Fuß-, Knie- und Hüftgelenken abgefedert	— Festhalten der Griffe bis zur Landung
— Auslaufen in die Bewegungsrichtung des Pferdes	— harte, unkontrollierte Landung
	— Beugen der Kniegelenke < 90 Grad

Seite 112

4.2 Kür

Es wird eine frei zusammengestellte Kür verlangt, die aus Einzel-, Doppel- und Dreierübungen bestehen kann. Es dürfen nicht mehr als drei Voltigierer gleichzeitig auf dem Pferd/Pony sein.

Die 25 schwierigsten Übungsteile werden mit dem Faktor S 0,4/M 0,3/ L 0,1 L-0;2 multipliziert und anschließend addiert.

Bewertung

Schwierigkeit: Wertnote max. 10,0

Gestaltung: Wertnote max. 10,0

Ausführung: Wertnote max. 10,0

Seite 113

5. Junior-Programm

Erlaubte Zeit für die Pflicht: 6 Minuten

Erlaubte Zeit für die Kür: 4 Minuten

Bei zeitlich zusammengelegter Vorführung ist die Kür unmittelbar an die Pflicht anzuschließen.

5.1 Pflicht

Die Pflicht besteht aus acht Übungen, die in einem Block zwei Blöcken ausgeführt werden.

neue Pflicht	alte Pflicht
<u>Aufsprung</u>	1. Block— <u>Aufsprung</u>
<u>Freier Grundsitz</u>	<u>Freier Grundsitz</u>
<u>Fahne</u>	<u>Halbe Mühle</u>
<u>Mühle</u>	<u>Stüttschwung rücklings, Abgang aus dem Rückwärtssitz nach innen</u>
<u>Schere 1. Teil</u>	
<u>Schere 2. Teil</u>	
<u>Stehen</u>	2. Block— <u>Fahne</u>
<u>Wende nach außen</u>	<u>Stehen</u>
	<u>Stüttschwung vorlings</u>
	<u>Wende nach außen</u>

Seite 128/129

8. Wende nach außen

Hauptkriterien:

1. Höhe und Lage des Schwerpunktes

2. Landetechnik

Seite 130

5.2 Kür
Es wird eine frei zusammengestellte Kür verlangt, bei der jedoch neben Einzel- und Doppelübungen auch max. sechs statische Dreierübungen (neben den dazugehörigen Auf-, Ab- und Übergängen) gewertet werden.
Die 20 schwierigsten Übungsteile werden mit dem Faktor $S\ 0,5/M\ 0,3/L\ 0,1\ M-0,4/L-0,3$ multipliziert und anschließend addiert.

Bewertung
Schwierigkeit: Wertnote max. 10,0
Gestaltung: Wertnote max. 10,0
Ausführung: Wertnote max. 10,0

Seite 131

6. Einzelvoltigier-Programm

In der Pflicht wird keine Zeit gemessen. Die Übungen müssen unmittelbar hintereinander geturnt werden. Die Höchstzeit für Kür und Technikprogramm beträgt jeweils eine Minute. Technikprogramm für Einzelvoltigierer (möglich für LP der Kl. S mit zwei Durchgängen im zweiten Durchgang)

Neu eingeführte Pflicht (gab es bisher noch nicht)

6.1 Pflicht der Klasse L

Die Pflicht besteht aus sieben Übungen, die in einem Block ausgeführt werden.

Aufsprung

Freier Grundsitz

Fahne

Stehen

Stüttschwung vorlings

Halbe Mühle

Stüttschwung rücklings, Abgang aus dem Rückwärtssitz nach innen

6.2 Pflicht der Klassen M und S

Die Pflicht besteht aus acht sieben Übungen, die in einem Block ausgeführt werden.

neue Pflicht	alte Pflicht
<u>Aufsprung</u>	<u>Aufsprung</u>
<u>Fahne</u>	<u>Freier Grundsitz</u>
<u>Mühle</u>	<u>Fahne</u>
<u>Schere 1. Teil</u>	<u>Mühle</u>
<u>Schere 2. Teil</u>	<u>Schere</u>
<u>Stehen</u>	<u>Stehen</u>
<u>Flanke 1. Teil</u>	<u>Flanke</u>
<u>Flanke 2. Teil</u>	

Seite 152

6.3 Kür

In den Klassen S und M ~~M**~~ werden die zehn schwierigsten Übungsteile mit dem Faktor $HS\ 1,3/S\ 0,9/M\ 0,4$ multipliziert und anschließend addiert.

Bewertung
Schwierigkeit: Wertnote max. 10,0
Gestaltung: Wertnote max. 10,0
Ausführung: Wertnote max. 10,0

Wird die Mindestzahl von sieben bewertbaren Übungsteilen (L, M, S, HS) nicht erreicht, wird die gesamte Kür mit null bewertet.

In der Klasse L ~~M*~~ wird eine Pflichtkür verlangt, die aus fünf Elementen besteht, die mit weiteren Elementen und Übergängen in einem frei zusammengestellten Programm gezeigt werden müssen. Die Pflichtkür besteht aus folgenden fünf Elementen:

Standspagat vw

Prinzensitz sw frei

Stütz auf der Kruppe

Rollbewegung

Aufsprung in den Außensitz als Bodensprung

Für jedes gezeigte Pflichtkürelement erhält der Voltigierer 1,0 Punkte für die Schwierigkeit.

Fünf weitere, frei wählbare Elemente fließen wie folgt in die Bewertung der Schwierigkeit ein: $S\ 1,0/ M\ 0,5$.

Bewertung
Schwierigkeit: Wertnote max. 10,0
Gestaltung: Wertnote max. 10,0
Ausführung: Wertnote max. 10,0

Seite 164

7. Doppelvoltigieren

Die erlaubte Höchstzeit beträgt 2 Minuten.

Die 13 +5 schwersten Übungsteile zählen für den Wert der Schwierigkeit und werden mit dem Faktor $S\ 0,8/M\ 0,4\ S-0,7/M-0,3$ multipliziert und anschließend addiert.

Wird die Mindestzahl von 10 bewertbaren Übungsteilen (S/M/L) nicht erreicht, wird als Gesamtnote die Wertnote 0 gegeben.

IV. Formblätter

Die Bewertungsbögen und Leistungsnachweise wurden aktualisiert.

Hinweis: Die aktuellen Anforderungen für die internationalen Aufgaben finden Sie auf der Internetseite der FEI unter www.fei.org.

Neu/Änderung = unterstrichen
Alt = durchgestrichen

Damit auch Ihr Aufgabenheft Voltigieren (Nationale Aufgaben) 2012 wieder auf dem aktuellsten Stand ist, haben wir diese Änderungen in das Aufgabenheft Voltigieren eingearbeitet und als Ergänzungssatz gedruckt.

Dieser kann kostenpflichtig ab Januar 2013 beim FNverlag, Warendorf, Tel.: 02581 6362-154/-254, Fax: 02581 6362-212 oder E-Mail: vertrieb-fnverlag@fn-dokr.de erworben werden.

Warendorf, 5. Dezember 2012

Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V. (FN)

Bereich Sport